

Bericht von der Historikertagung - der Gemeinschaftsveranstaltung des HKK mit den DKV Senioren und dem Ü-60 Kreis des VDKF vom 13. bis 16. 6. 2019 in Wien.

Die Tagung begann traditionell am Donnerstag mit der Mitgliederversammlung des HKK, während dessen die Damen schon mal die Stadt mit ihren schnellen U-Bahnverbindungen erkunden konnten.

Zu Beginn wurden die Kollegen des VDKF begrüßt – der Ü-60 Kreis des VDKF ist jetzt zusammen mit den DKV Senioren, Teilnehmer und Mitgestalter der Historikertagung – ein ganz interessanter Schritt hin zum gemeinsamen Branchenauftritt!



Die Mitgliederversammlung verlief geschäftsmäßig, es standen keine Wahlen an und der Vorstand wurde entlastet. Es war aber deutlich zu spüren, dass es im HKK jetzt eine starke Aufbruchstimmung gibt – so schreitet die Museumsumgestaltung zügig voran. Im nächsten Jahr, pünktlich zum 20jährigen Gründungsjubiläum des HKK, soll das Werk fertig sein und anlässlich der Historikertagung vorgestellt werden – geplanter Termin: 18. bis 21. Juni 2020!

Am Abend dann war gemeinsames Feiern angesagt – der Festabend fand in einem Nebengebäude des Schlosses Schönbrunn statt, mit so richtig wienerisch verspielter Atmosphäre und Gesangseilagen von „Zara Leander“ – bis auf die Haarfarbe zum verwechseln ähnlich!

Höhepunkt der Tagung war am nächsten Vormittag die Besichtigung des **Rail Tec Arsenals**, dem weltweit größten Klima-Windkanal – eingeführt mit einem umfassenden Vortrag von Manfred Kreitmayer, dem Leiter des Anlagenbetriebs.

Die Dimensionen der Anlage sind überwältigend – um nur eine Hausnummer zu nennen: der Ventilator der kleinen Anlage hat eine max Leistungsaufnahme von 4750 KW. Die Anlage ist konzipiert für Temperaturen von -45 bis +60°C und Windgeschwindigkeiten bis zu 300 km/h -

relative Feuchten von 10 bis 98 %, sogar Regen und Schneefall kann simuliert werden. Testobjekte sind ganze Zugteile und Fahrzeuge aller Art, aber auch Hubschrauber oder Kleinflugzeuge und sogar Schispringer können in ihrer Flughaltung getestet werden. Die Anlage wird von den führenden Bahnherstellern wie Siemens, Alstom, Bombardier und Hitachi Rail genutzt, die auch Anteilseigner der Anlage sind.



Bild: Vortrag von Manfred Kreitmayer

Im Anschluss hörten wir noch einen sehr interessanten Vortrag von Professor Ebinger über Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Klimatisierung von Reisezugwagen. Es gibt da sehr unterschiedliche Systeme. Der Klimawandel zwingt zu immer höheren Standards, was durch die Ausfälle beim IEC recht deutlich wurde. – Alle diese unterschiedlichen Konzepte werden in Wien geprüft und bewertet!

In Nachbarschaft des **rta** konnten wir anschließend das Wärmepumpen-Prüfcenter des **Austrian Institute of Technology AIT** besichtigen. Dort werden z.B. Schallemissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen-Verdampfern räumlich ausgemessen. Mit Hilfe einer App kann dann in ein Bild des vorgesehenen Aufstellungsorts des Verdampfers, das Gerät virtuell platziert und die mögliche Emission in verschiedenen Richtungen und Entfernungen ermittelt werden – eine wirklich interessante und sehr nützliche Sache, um spätere Reklamationen zu vermeiden!

Während die Herren (und natürlich auch die technisch interessierten Damen) in Technik schwelgten, besuchten die Damen die **K.u.K. Hofzuckerbäckerei Demel** und dessen Museum – sie ließen sich in ganz andere Welten entführen!

Am Nachmittag gab es noch eine interessante Stadtbesichtigung und abends ging's nach Grinzing zum Heurigen in fröhlicher Runde.



Der Samstag war dann traditioneller Ausflugstag – es ging in die nähere Umgebung von Wien mit vielen Highlights – es war wieder sehr schön, das alles gemeinsam mit netten Kollegen und alten Freunden zu erleben – die hinzugekommenen VDkF-ler haben da nahtlos reingepasst und wir würden uns freuen, wenn zukünftig aus diesem Kreis noch weitere Kollegen teilnehmen.

Herzlichen Dank an Susanne und Christian Holzinger für die gute Organisation.

Bert Stenzel